
Sinn und Aufgaben Ihres Lebens

Eine astrologische Analyse

für Frau

Julia Roberts

geboren am 28. Oktober 1967 um 00:16 Uhr in Atlanta /GA



© 2020 Texte von Anita Cortesi

Erstellt mit Astroplus von Andre Morgner

INHALTSVERZEICHNIS

Wer bin ich?.....	4
Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp.....	7
Die Sonne - Wesenskern und Wille.....	9
Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden.....	11
Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen.....	15
Saturn - Das Ringen um Strukturen.....	18
Uranus - Auf zu neuen Ufern!.....	21
Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein.....	23
Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen.....	25
Rückläufige Planeten - Die Tiefen des Erlebens ausloten.....	28
Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe.....	29
Chiron - Ein wunder Punkt.....	32
Lilith - Die Kraft der Seele.....	36

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

** * * * **

Wer bin ich?

Diese Frage stellten sich die Menschen in allen Zeiten und Kulturen. Auf dem Eingangstor des Tempels zu Delphi stand die Aufforderung "Erkenne dich selbst" (6. Jht. v.Chr.).

Im 12. Jahrhundert schrieb der deutsche Mystiker Meister Eckehart:

*Wer kommen will in Gottes Grund,
in sein Innerstes,
der muss zuvor kommen in seinen eigenen Grund,
in sein eigenes Innerstes;
denn niemand vermag Gott zu erkennen
- er muss zuvor sich selbst erkennen.*

Eine tiefe Sehnsucht treibt uns, in die eigenen Tiefen vorzudringen. Wenn wir uns auf eine Selbsterforschungsreise aufmachen, treffen wir Bekanntes und Fremdes. Das Fremde, von dem wir dunkel ahnen, dass es zu uns gehört, kann faszinierend oder abschreckend sein. Fremd scheint es uns, weil es nicht in unser bewusstes Selbstbild passt. Das Fremde steht scheinbar im Widerspruch zu unserem Charakter; oder es ist gemessen an unserem gesellschaftlichen Massstab "schlecht".

Auf der Reise zu uns selbst entdecken wir Charakterzüge, die uns nicht gefallen, ja oft sogar erschrecken. Wir sind aufgefordert, sie als zu uns gehörend zu erkennen, zu akzeptieren und liebevoll in unser Bewusstsein aufzunehmen. Ein Selbstwertungsprozess ist ein Weg, auf dem wir Stück um Stück abgespaltene und verdrängte Persönlichkeitsteile finden, kennenlernen, uns mit ihnen aussöhnen und sie in unser Selbstbild integrieren.

Die Astrologie ist eine Art "Seelenlandkarte". Sie hilft uns, verborgene Anteile unserer Persönlichkeit zu finden, und sie hilft uns, diese als zu uns gehörend zu erkennen.

Diese astrologische Analyse basiert auf einer Weltanschauung, die das Leben des Menschen vor allem als Aufforderung zur Entwicklung seiner schlummernden Talente sieht. Wir werden nicht zufällig zu einer beliebigen Zeit geboren, sondern zu dem Zeitpunkt, an dem die Qualität der Zeit unserem "Lernprogramm" für dieses Leben entspricht. Das Geburtshoroskop ist ein Spiegel dieser Zeitqualität. In ihm ist gleichsam unser Bündel an Aufgaben und Fähigkeiten symbolisch gepackt, das wir mit in dieses Leben nehmen. Im Laufe der Jahre treten die Aufgaben an uns heran in Form von Herausforderungen und Schwierigkeiten, von äusseren und inneren Hindernissen, die es zu überwinden gilt. Wir lernen, wer wir sind.

Wer sich diesen "Prüfungen" stellt, trotz Misserfolgen immer wieder neu versucht, sein Wesen zu erkennen und mit all den Widersprüchen nach bestem Vermögen zum Ausdruck zu bringen, erfährt das Leben als sinnvoll und bereichernd. Wer sich den Forderungen der eigenen Seele, dem höheren Willen - oder wie immer man dieses über dem Ego stehende Prinzip nennen will - nicht beugen will, schwimmt gegen den Strom des Lebens.

In dieser astrologischen Analyse werden die Aufgaben oder die "Stromrichtung" eines Menschen beschrieben. Es geht nicht darum, eine Liste von Schwierigkeiten zu erstellen, sondern aufzuzeigen, wo das grösste Potential verborgen liegt. Was sich erst als Problem zeigt, wird, wenn man die Hürde zu überspringen gelernt hat, zu einer Fähigkeit, die ganz besonders befriedigt. Wer das Unbekannte und vielleicht auch Unwillkommene in sich selbst liebevoll annimmt und sich mit sich selbst und der Umwelt aussöhnt, findet innere und äussere Harmonie. In diesem Sinne sollen die folgenden Seiten ein Wegweiser zu innerem Gleichgewicht und Seelenfrieden sein.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur, d.h. der betreffende Mensch, daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Zumindest teilweise dürfte dies der Bereich des freien Willens sein.

Mittels Psychologischer Astrologie können Vermutungen darüber aufgestellt werden, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen. Das bedeutet akzeptieren und Unliebsames annehmen, innere und äussere Spannungen abbauen und ausgleichen. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass diese Person die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Saturn", dem Symbol für Verantwortung:

- Aktive und integrierte Form: Sie fühlen sich für Ihr Leben und Ihr Tun verantwortlich, setzen sich Ziele und organisieren Ihren Alltag entsprechend. Auch wenn Ihnen etwas nicht gelingt, gehen Sie liebevoll und nachsichtig mit sich selbst um.
- Aktive und nicht integrierte Form: Um sich abzusichern, erstellen Sie übermässig viele Regeln und Grundsätze und verhalten sich anderen gegenüber sehr autoritär. Gelingt es Ihnen nicht, so machen Sie sich Vorwürfe.
- Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden, beispielsweise einen Partner oder Vorgesetzten, der Autorität und Pflichtbewusstsein verkörpert und Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Gelingt es ihm nicht, so machen Sie ihm Vorwürfe. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie in jungen Jahren angenommen haben. Die Astrologie kann jedoch nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies mag man als freien Willen des Menschen bezeichnen, oder als Gnade oder Schicksal.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie die beschriebenen Qualitäten auffallend häufig in Ihrer Umwelt antreffen, ob zum Beispiel Ihr Partner, Ihr Vorgesetzter oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tipp: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn der Text Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.

Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp

C.G.Jung hat ein Modell entwickelt, das die Menschen aufgrund ihrer Art, wie sie die Umwelt wahrnehmen, in vier Grundtypen einteilt: Denktypen, Fühltypen, Realtypen und Willenstypen. Dabei verkörpert kaum jemand zu hundert Prozent einen einzigen Typ, sondern wir sind alle "Mischformen" dieser vier Grundtypen. Die individuellen Unterschiede bestehen darin, dass der eine einen besseren Zugang zu diesem Grundtyp hat, der andere mit jenem Grundtyp vertrauter ist. Im Geburtsbild sind diese individuellen Schwerpunkte ersichtlich und werden im Folgenden beschrieben.

Wasserbetonung

Fühltyp

Persönliche Beziehungen und menschliche Werte bedeuten Ihnen mehr als materieller Besitz oder theoretisches Wissen. Sie haben eine reiche Fantasie und reagieren aus dem Gefühl heraus, das Ihnen mit unfehlbarer Sicherheit sagt, was für Sie richtig ist. Dabei fühlt sich etwas einfach als richtig an, ohne dass Sie eine Begründung dafür geben könnten. Ihre eigenen Bedürfnisse nehmen Sie wahr. Auf einer unbewussten Gefühlsebene verstehen Sie Menschen sehr gut, können sich einfühlen und instinktiv richtig reagieren. Sie sind auch mit den dunkleren Seiten des Menschseins vertraut und handeln auch in schwierigen Situationen richtig, ohne lange zu überlegen. Sie haben Mühe, Ihr Tun logisch zu begründen; objektivere Denker werfen Ihnen vermutlich vor, unlogisch und irrational zu sein. Dem Irdischen und Menschlichen sind Sie sehr verbunden und leben und handeln vorwiegend "aus dem Bauch".

So verstehen Sie auch die Bedürfnisse anderer, können mit grosser Feinfühligkeit die Werte in menschlichen Beziehungen erkennen und auch Menschen zusammenbringen. Ihre grosse Beeindruckbarkeit macht Sie abhängig von einer harmonischen Umgebung. Sie neigen dazu, sich dem Frieden zuliebe anzupassen und Probleme zu überbrücken mit Nähe und Zärtlichkeit, anstatt sie klar beim Namen zu nennen.

Für Sie sind nur Dinge und Situationen von Bedeutung, zu denen Sie in einer persönlichen Beziehung stehen. Es fällt Ihnen beispielsweise schwer, zu akzeptieren, wenn Ihr Partner nicht nur für die gemeinsame Beziehung leben will, sondern noch andere geistige und intellektuelle Interessen hat, die Sie nicht teilen können und wollen. Sie übernehmen dann leicht die Rolle der überbeschützenden Mutter und erdrücken den anderen fast mit Ihrem Bedürfnis nach Geborgenheit, Nähe und Zärtlichkeit.

Es ist für Sie wichtig, einen Ausgleich zwischen Fühlen und Denken zu finden und auch die intellektuelle, objektive, logische und sachliche Seite des Lebens zu akzeptieren.

Element Luft schwach besetzt

Der Denktyp als Lebensaufgabe

Alle Menschen haben Vorstellungskraft, Realitätssinn, Gedanken und Gefühle; Umgang und Vertrautheit damit sind jedoch sehr unterschiedlich. Oft kommt es vor, dass jemand die Eigenschaften eines Typs nicht einfach in die Wiege mitbekommen hat, sondern dass sie ihm fehlen und er gewissermassen die Aufgabe erhalten hat, sich diese aus eigener Anstrengung anzueignen.

Aufgrund Ihres Geburtsbildes dürfte Ihnen der Umgang mit dem Bereich des Denkens und der Kommunikation nicht ganz einfach fallen. Es fehlt Ihnen sozusagen das Werkzeug, um abstrakt zu denken und

Situationen zueinander in Bezug zu setzen. Das heisst nicht, dass Sie nicht denken können; man könnte eher sagen, dass Sie neue Gedanken und Ideen mit einer gewissen Schwere aufnehmen und nicht gleich wissen, wie und wo einordnen.

Wenn Sie als Kind bei Eltern und Lehrern Unterstützung fanden, haben Sie sich vermutlich schon früh mit Kommunikation in der einen oder anderen Form auseinandergesetzt. Auch für die Berufswahl dürfte das innere Bedürfnis, flexibler zu denken, eine wichtige - unbewusste - Motivation gewesen sein. Indem Sie im Beruf viele Kontakte zu anderen Menschen haben, sich mit Gespräch, Handel, Werbung, Informationsaustausch oder einem wissenschaftlichen Bereich beschäftigen, bringen Sie Ihr Denken in Fluss und erarbeiten sich die Leichtigkeit und Flexibilität, die Ihnen früher einmal fehlte.

Die Sonne - Wesenskern und Wille

Die Sonne ist das zentrale Gestirn des Sonnensystems. Sie symbolisiert auch im Horoskop Ihren zentralen Wesenskern, also das, was Sie als "Ich" empfinden. Die Stellung der Sonne in Ihrem Geburtshoroskop beschreibt Erwartungen, die Sie ans Leben stellen, und die Art und Weise, wie Sie Ihr Leben grundsätzlich gestalten.

Als Sie sich als Jugendliche im Laufe der Pubertät von Ihren Eltern lösten und einen eigenen, ganz individuellen Weg einschlugen, bekam dieses "Ich" erstmals klare Formen. Wenn Sie Ihren Lebensweg immer wieder neu ausrichten, langfristige Entscheidungen treffen und einen bestimmten Lebensstil pflegen, so spiegelt sich dies im Horoskop in der Stellung der Sonne.

Die im Volksmund verbreitete Bezeichnung "Sternzeichen" meint das Tierkreiszeichen, in dem die Sonne steht.

Sonne im Tierkreiszeichen Skorpion

Die Tiefen des Lebens ergründen

Ihr Wesenskern ist tiefgründig, leidenschaftlich und geheimnisvoll. Sie möchten ergründen, was unter der Oberfläche liegt. Intensität ist wichtig, und Sie gehen deshalb ganz in eine Situation hinein und identifizieren sich damit; man könnte sagen, Sie "durchwühlen" diese bis in alle Tiefen. Dabei sind Sie kritisch und konsequent und nehmen auch in Kauf, dass etwas kaputtgehen könnte.

Leben heisst für Sie Intensität und Tiefe. Ein ruhiges Dasein mit einem regelmässigen Tagesablauf könnte leicht zu oberflächlich und langweilig werden. Das kann heissen, dass Sie erst in schwierigen Situationen so richtig aufblühen und viel Zähigkeit und Belastbarkeit zeigen. Vielleicht neigen Sie manchmal zum Grübeln und verbeissen sich allzu sehr in ein Problem, das - objektiv aus Distanz betrachtet - leichter zu lösen wäre. Fanatismus könnte manchmal recht nahe liegen. Sie reagieren heftig und wollen Menschen und Dinge ergründen und vielleicht auch beherrschen. Auch teilen Sie nicht alles mit Ihren Mitmenschen, sondern hüten Ihre Geheimnisse sorgfältig.

Sie haben einen zähen Willen und werden ausführen, was Sie sich in den Kopf gesetzt haben, ohne sich gross beeinflussen zu lassen. Auch steht Ihnen ein aussergewöhnliches Mass an Energie und Ausdauer zur Verfügung. Vielleicht halten Sie manchmal zu sehr an Ihrem Konzept fest. Ein einmal geplantes Projekt führen Sie mit eiserner Konsequenz zu Ende, auch wenn sich die äusseren Bedingungen verändert haben. Die eine Seite der Münze ist überdurchschnittlich viel Energie und Ausdauer. Auf der anderen Seite derselben Münze stehen unflexible Vorstellungen und eine Leidensbereitschaft, die fast schon masochistische Züge trägt.

Sonne im vierten Haus

Ein familiäres Umfeld

Sie möchten die oben beschriebenen Qualitäten in einem trauten, familiären Personenkreis zeigen und sie in einer fürsorglichen "Elternfunktion" ausdrücken. Für sich und für andere sorgen und eine Atmosphäre schaffen, in der Sie und andere sich wohl fühlen, dürfte Ihnen sehr wichtig sein. Ihr Wesen blüht geradezu auf in einem Bereich, der mit Familie, Traditionen, Heim, Geborgenheit oder Gefühlen zu tun hat. Nicht in der hektischen Aussenwelt, sondern in einer trauten Umgebung finden Sie zu sich selbst. Es geht darum, sich immer wieder zu fragen, was Sie emotional brauchen, um sich wohl und angenommen zu fühlen, und die

Quelle in Ihrem eigenen Innern zu finden, die Ihrem Leben Sinn und Richtung gibt. Dabei kann Sie die eigene Familie oder auch eine familiäre Umgebung unterstützen und Ihnen die nötige Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Siehe auch Sonne Lilith in Spannung, beschrieben im Kapitel "Lilith - Die Kraft der Seele"

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Nehmen Sie sich die Zeit, auf ein paar Seiten aufzunotieren, wer Sie sind. Zählen Sie die Rollen auf, die Sie in der Gegenwart in Beruf und Privatleben inne haben, und versuchen Sie dann, die Eigenschaften herauszukristallisieren, die Ihnen dabei wichtig sind. Wenn Sie mehrmals jeweils nach ein paar Tagen Ihre Liste wieder anschauen und ergänzen, so erkennen Sie immer besser, was den wahren Kern Ihres Wesens ausmacht.

Wenn Sie keine Lust zum Schreiben haben, sollten Sie sich nicht dazu zwingen, sondern lesen einfach weiter.

Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden

Wir alle haben ein "inneres Kind", einen Teil in uns, der ein Leben lang Kind bleibt. Mit diesem Kindteil unserer Persönlichkeit reagieren wir spontan aus dem Bauch. Es ist unsere kindlich-naive und verletzbare Seite, die Liebe und Geborgenheit braucht. Aber nicht irgendeine Geborgenheit, sondern die individuelle Art von Geborgenheit, die uns persönlich entspricht. Das innere Kind sagt uns, was wir brauchen, um uns wohl zu fühlen. Es weckt Lust- und Unlustgefühle in uns und teilt uns so mit, ob das Umfeld, in dem wir uns gerade bewegen, für uns stimmt oder nicht. Bei einem kleinen Kind sind die Lust- und Unlustgefühle offensichtlich. Wir haben jedoch gelernt, unsere Bedürfnisse zu kontrollieren und nicht gleich loszuschreien, wenn wir uns nicht wohl fühlen. Wir haben uns oft so sehr unter Kontrolle, dass wir das schreiende Kind in uns gar nicht mehr hören. Oder wir hören es zwar, lassen es aber schreien, weil wir gerade etwas Wichtigeres zu tun haben. Das traurige Fazit: Viele Menschen haben ein mehr oder weniger grosses Defizit an innerer Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Vielleicht stehen Sie in gutem Kontakt zu Ihrem "inneren Kind" und spüren sehr genau, wie es ihm geht. Vielleicht auch fällt es Ihnen nicht so leicht, Ihre Gefühle und Stimmungen klar wahrzunehmen. Die folgende Übung kann Ihnen dabei helfen.

Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung

Setzen Sie sich bequem hin und schliessen Sie die Augen. Spüren Sie den Boden unter Ihren Füßen und den Stuhl, auf dem Sie sitzen. Atmen Sie ein paar Mal ruhig ein und aus. Nun stellen Sie sich ein Baby vor, eines, das Sie kennen oder ein unbekanntes. Betrachten Sie es mit Ihren inneren Augen, ohne zu zensurieren oder zu beurteilen. Schauen Sie einfach, was das Baby tut. Schläft es, oder lacht es, oder weint es? Wiegen Sie es in Ihren Armen oder bleiben Sie auf Distanz? - Wenn Sie sich das innere Bild eingehend angeschaut haben, verabschieden Sie sich davon, atmen ein paar Mal tief durch, werden sich bewusst, dass Sie auf einem Stuhl sitzen und eine Übung gemacht haben, und öffnen die Augen.

Wenn wir uns auf diese Weise ein Baby vorstellen, so ist dieses Bild verbunden mit unserem eigenen inneren Kind. Sofern wir nicht gerade ein konkretes Erlebnis mit einem Baby hatten und diese Erinnerung stärker ist als das Bild unseres eigenen inneren Kindes, können wir das Verhalten des Kindes direkt auf unsere Gefühlslage übertragen. Wenn das Baby in unserem Bild zufrieden ist, so ist auch unser inneres Kind zufrieden, weint das Baby, so schreit auch unser inneres Kind.

Es gibt in jedem Leben immer wieder Situationen, die traurig stimmen; und da ist es nur natürlich, dass das Baby weint. Bei vielen Menschen liegt jedoch kein direkter äusserer Grund zur Traurigkeit vor, und trotzdem weint das Baby. Dies deutet auf ein erhebliches Defizit an Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Sollte Ihr inneres Kind ohne ersichtlichen Grund weinen, so nehmen Sie dies als Hinweis, dass Sie mehr für Ihr seelisches Wohlbefinden tun müssen. Sie können das Baby auch fragen, was es möchte. In den inneren Bildern ist alles möglich, auch, dass Babys sprechen können.

Gehen Sie immer wieder zu Ihrem inneren Kind, indem Sie sich das Baby vorstellen. Mit der Zeit werden Sie Ihre Grundstimmung besser wahrnehmen können und - als Folge einer wacheren Wahrnehmung - auch immer besser für Ihr persönliches Wohlbefinden sorgen können.

Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt

Die Konstellationen in Ihrem Geburtshoroskop geben Hinweise über die Art Ihrer Gefühlsmuster. Die Astrologie gibt jedoch nur Auskunft über die grundlegende Charakterstruktur. Über Ihre Umwelt, die Sie ja auch geprägt hat, sagt die Astrologie wenig aus. Sie haben im Laufe Ihres Lebens Ihre ganz individuellen Gefühls- und Verhaltensmuster ausgebildet, die in ihrer Vielschichtigkeit weit über das hinausgehen, was die Astrologie ermitteln kann. Das Horoskop steht zu Ihnen in einem ähnlichen Verhältnis wie eine Landkarte zur Landschaft. Es bietet eine Orientierungshilfe und zeigt eine Spur auf, wie Sie Ihre eigenen Muster ins Bewusstsein holen können.

Wenn Sie mit dem Text arbeiten möchten, finden Sie hier einige Anregungen:

- Lesen Sie in den folgenden Kapiteln jeden Absatz sorgfältig durch und fragen Sie sich, ob er für Sie zutrifft. Haben Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Leben?
- Vielleicht müssen Sie ein paar Worte verändern, damit der Text für Sie zutrifft.
- Vielleicht sagt Ihnen der Text nichts; dann streichen Sie ihn durch.
- Vielleicht reagieren Sie mit Abwehr, Betroffenheit oder Ärger. Eine emotionale Reaktion ist ein sicheres Indiz, dass der Text Sie an einem heiklen Punkt berührt hat. Es lohnt sich da besonders, allen inneren Widerständen zum Trotz hinzuschauen und der Frage nachzugehen, was genau Sie aufwühlt.
- Beobachten Sie sich im Alltag! Wenn Sie einige Wochen später denselben Text nochmals durchlesen, betrachten Sie ihn und sich selbst mit anderen Augen.

Mond im Tierkreiszeichen Löwe

Mit natürlicher Herzlichkeit und einem Flair für dramatische Gesten

Wenn Sie einen "Platz an der Sonne" haben, geht es Ihnen gut. Sie sind ein Mensch, der viel Beachtung braucht, ja Sie blühen geradezu auf, wenn Sie gesehen und akzeptiert werden. Mit Ihrem von Herzen kommenden Charme, Lebensfreude und Wunschkraft schaffen Sie eine frohe, unbeschwerte Stimmung.

Doch sind Sie nicht immer und überall ein "Sonnenkind". Sie zeigen Ihre frohe Natur nur, wenn Sie sich wohl fühlen. Unter Stress oder in einem unbekanntem Umfeld fehlt die Geborgenheit, die nötig ist, damit Ihre Lebensfreude zu sprühen beginnt. Auch brauchen Sie Mitmenschen, um so richtig froh und glücklich zu sein.

Die Frage ist, wie viel "Herz" hat Platz im Alltag. Nehmen Sie sich Zeit für das verspielte Kind in Ihnen, das nur spielen und das Leben genießen möchte? Sie wurden zwar mit einem frohen Naturell gesegnet, aber dieses kann verkümmern, wenn es in unserer leistungsorientierten Gesellschaft zu wenig Raum bekommt. Wie eine Pflanze das Licht, so brauchen Sie das fröhliche, spielerische Beisammensein mit anderen Menschen.

Wenn Sie die Verantwortung für Ihr inneres Kind übernehmen und dafür sorgen, dass es genügend Freiraum bekommt - Spiel, Spass, Bewegung, Beachtung - werden Sie sich glücklich fühlen. Achten Sie darauf, dass das Bedürfnis nach den Sonnenseiten des Lebens nicht einem übervollen Terminkalender zum Opfer fällt.

Sie haben eine lebhaftere Vorstellungskraft. Jede äussere Situation empfinden Sie als in einem grösseren Zusammenhang stehend. Entsprechend reagieren Sie gerne mit dramatischen Gesten. Mit Ihrer natürlichen Herzlichkeit können Sie sehr gewinnend sein. Da Sie Beachtung schätzen, neigen Sie dazu, sich manchmal zu sehr in den Mittelpunkt zu stellen.

Ihr bedingungsloses Ja zum Leben und zu sich selbst verleiht Ihnen Selbstsicherheit. Andererseits kann es Sie sich selbst gegenüber auch allzu kritiklos werden lassen. Können Sie eine gut gemeinte Rüge annehmen, ohne diese als persönliche Beleidigung zu empfinden? Wenn Sie auch sich selbst als Menschen mit Fehlern akzeptieren lernen, werden Sie auf viele theatralische Gebärden verzichten können, die Ihnen früher wichtig waren. Ihre natürliche Herzlichkeit und Wärme kann sich so ungehemmt entfalten und Ihnen viel

Lebensfreude und Seelenfrieden vermitteln.

Wenn nicht andere Charakterzüge dagegensprechen, sind Sie möglicherweise sich selbst gegenüber nicht sehr kritisch. Das Unbeschwerte in Ihrer Natur kann masslose Züge annehmen. Je stärker das Selbstwertgefühl ist, desto mehr prallt jede Kritik daran ab oder wird als Beleidigung empfunden.

Sie sind gerne auf der Sonnenseite des Lebens und wollen möglichst nichts davon versäumen. An Alter, Krankheit und Leid lassen Sie sich nicht gerne erinnern. Es könnte sein, dass Sie in entsprechenden Situationen Ihre wahren Gefühle meisterhaft überspielen, so dass Ihre Mitmenschen - und vielleicht sogar Sie selbst - nichts von Ihrer Traurigkeit bemerken.

Mond im zweiten Haus

Materielle Sicherheit ist wichtig

Um sich wohl zu fühlen, brauchen Sie ein Zuhause, einen Ort, der Bestand hat und Sicherheit vermittelt. Sie möchten es sich in Frieden und Behaglichkeit wohl sein lassen. Es dürfte Ihnen ein Anliegen sein, mit Ihrer lebensnahen Sinnlichkeit ein gutes Essen genauso zu genießen wie Körperkontakt und Erotik. Sie finden Geborgenheit durch innere und äussere Werte, beispielsweise in einem stabilen Selbstwertgefühl, in einem eigenen Haus oder in einem gewissen Luxus. Mit Ihrem Besitz, ob materiell oder ideell, können Sie sich emotional ziemlich stark identifizieren. Etwas extrem formuliert ist Ihr Umgang mit Geld von Ihrer jeweiligen Laune abhängig. Ausgabefreudigkeit kann sich mit Spartendenzen abwechseln. Ein gewisser materieller Wohlstand ist jedoch Voraussetzung für Ihr Wohlbefinden.

Mond Jupiter in Konjunktion

Vertrauen in das Gute

Sie sehen dem Leben voll froher Erwartung und Optimismus entgegen und haben eine rege Phantasie und Vorstellungskraft von dem, was sein könnte. Von Ihren Mitmenschen möchten Sie geschätzt und beachtet werden. Um sich wohl zu fühlen, brauchen Sie Anerkennung. Eine natürliche Begabung lässt Sie im richtigen Moment richtig reagieren, das Richtige sagen und tun. Das Gute im Leben nehmen Sie mit offenen Armen in Empfang. Diese positive Sicht erleichtert Ihnen vieles, kann Sie aber auch an der Realität vorbeigehen lassen, wenn Sie zu sehr darauf warten, dass Ihnen das grosse Glück ohne Ihr Zutun in den Schoss fällt.

Siehe auch Mond Neptun in Spannung, beschrieben im Kapitel "Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein"

Wie Sie Ihre Gefühlsnatur ergründen können

Gefühle sind in der Regel wenig bewusst. Wir reagieren zwar auf Freude, Ärger, Trauer usw., aber die Reaktion geschieht spontan und ohne unser willentliches Dazutun. Manchmal erkennen wir im Nachhinein, was los war. Oft gehen wir achtlos darüber hinweg. Wir haben jedoch die Möglichkeit, den Gefühlen mit unserem Bewusstsein nachzuspüren, sie kennenzulernen und sie mehr und mehr in unser Bewusstsein zu heben.

Wir können uns immer wieder Fragen stellen, die wie Scheinwerferkegel das diffuse Dunkel unserer Gefühlswelt ausleuchten. Zum Beispiel folgende Fragen:

- Wie fühle ich mich gerade jetzt?

- Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen?
- Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern?
- Tue ich dies auch wirklich?

Die Antworten könnten z.B. so aussehen:

- Wie fühle ich mich gerade jetzt? - Etwas müde und schlapp
- Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen? - Ich habe lange am Schreibtisch gesessen und gearbeitet.
- Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern? - Ich bräuchte Bewegung.
- Tue ich dies auch wirklich? - Ja - Ich mache mich auf zu einem Waldlauf. Oder: Nein - Ich habe keine Zeit.

Beantworten Sie die Fragen schriftlich in Ihrem Tagebuch! Wenn Sie sich diese Fragen immer wieder stellen, werden Sie zwar je nach Situation viele verschiedenen Antworten haben, aber doch einen roten Faden in den Antworten erkennen. Ihr individuelles Gefühlsmuster bekommt klare Umrisse.

Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen

Dieses Kapitel ist dem Aszendenten gewidmet. Der Aszendent ist das Zeichen des Tierkreises, das zum Zeitpunkt Ihrer Geburt am Osthimmel aufging. Da sich wegen der Erdrotation der ganze Tierkreis mit Sonne, Mond und Planeten einmal täglich scheinbar um die Erde dreht, benötigt jedes von den zwölf Tierkreiszeichen nur wenige Stunden, um aufzusteigen. Vor allem, wenn zurzeit Ihrer Geburt ein Zeichen aufgestiegen ist und das nächste noch kaum sichtbar ist, bedarf es einer auf wenige Minuten genauen Geburtszeit, um mit Sicherheit feststellen zu können, welches Ihr Aszendentenzeichen ist.

Das Aszendentenzeichen zeigt sich in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrem Leben ebenso ausgeprägt wie das Sonnenzeichen. Wenn der Volksmund von einem "Krebs" oder einem "Steinbock" spricht, so ist damit das Tierkreiszeichen gemeint, in dem die Sonne zurzeit der Geburt stand. Vom Aszendenten wird kaum gesprochen, obwohl er prägender als das Sonnenzeichen ist. Dies mag zwei Gründe haben. Einmal ist er nicht so direkt aus dem Geburtsmonat ersichtlich wie das Sonnenzeichen, sondern es muss ein Horoskop mit genauer Geburtszeit erstellt werden. Zum zweiten symbolisiert der Aszendent Persönlichkeitsanteile, mit denen man sich nicht ohne weiteres identifizieren kann und will.

Der Aszendent symbolisiert das, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Er steht für die Rolle, die Sie im Leben spielen. Er beschreibt die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich den Aszendenten auch als Filter vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Der Aszendent beschreibt die Auswahlkriterien.

Der Aszendent beschreibt auch, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen. Er ist die äussere Erscheinung oder das Kleid, das Sie im Leben tragen. Er beschreibt, was andere besser an Ihnen sehen als Sie selbst.

Sie haben keine Wahl, ob Sie die Eigenschaften Ihres Aszendentenzeichens zeigen wollen oder nicht, wie Sie dies von anderen Charakterzügen kennen mögen. Das Aszendentenzeichen ist Ihr Markenzeichen, Ihre Prägung, die Sie immer haben und ausstrahlen. Es ist auch das Schaufenster Ihrer Persönlichkeit.

Da Sie sich möglicherweise nicht damit identifizieren, könnte Sie die folgende Beschreibung befremden. Andere Menschen sehen diese Aszendenten-Eigenschaften an Ihnen jedoch sehr gut. Wenn Sie andere fragen, wie Sie auf sie wirken, werden Sie bestätigt bekommen, was Sie selbst vielleicht nur schwer glauben.

Eine zentrale Aufgabe auf dem Weg der Selbstfindung ist die Auseinandersetzung mit dieser Rolle, die Sie zwar perfekt spielen, sich selbst jedoch nur ansatzweise darin sehen. Genau genommen ist es nämlich keine Rolle, sondern ein Teil Ihrer Persönlichkeit, den Sie wie eine Rolle oder Maske benutzen.

Wenn Sie wissen wollen, wer Sie wirklich sind, müssen Sie nach den im folgenden beschriebenen Eigenschaften suchen, und zwar sowohl nach den positiven wie nach den negativen. Es geht nicht darum, etwas zu verändern, sondern nur darum, sich selbst zu beobachten und sowohl die "guten" wie die "schlechten" Seiten zu akzeptieren.

Wenn wir Schlechtes an uns sehen, schliessen wir entweder reflexartig die Augen oder wir nehmen uns ernsthaft ins Gebet und bemühen uns, es in Zukunft besser zu machen. Sie überfordern sich, wenn Sie die dunklen Seiten Ihres Aszendenten-Zeichens in helle verwandeln wollen. Sie brauchen dies auch gar nicht zu tun (Sie würden sie eh nur verdrängen). Sie sollen nur sich selbst zuschauen und akzeptieren, was Sie sehen -

und nicht diesen Text für wahr halten, sondern ihn kritisch betrachten und ihn als Hinweis für die Selbstbeobachtung benutzen. Er ist absichtlich ziemlich hart formuliert, um Sie herauszufordern. Alles, was Sie zu tun brauchen, ist Ja zu sich selbst - und nicht zum Text - zu sagen und die eigenen Schwächen und Schattenseiten anzunehmen. Und dies ist sehr viel!

Aszendent im Tierkreiszeichen Krebs

Umsorgen und umsorgt werden

Auch wenn Sie schon lange erwachsen sind, haben Sie doch ein paar kindliche, weiche Züge aus Ihrer Kindheit mitgenommen. Ihre Gefühle können Sie gut zum Ausdruck bringen. Wenn Sie Freude, Enttäuschung, Angst oder Wut verspüren, stehen Ihnen die Emotionen im Gesicht geschrieben. Sie können so ausgelassen und fröhlich sein wie ein Kind. Im Handumdrehen wechselt Ihre Stimmung, und Enttäuschung oder Ärger spiegelt sich in Ihrer Mimik.

Sie sind ein sanfter Mensch, der selten angreift und sich nur schlecht zur Wehr setzen kann. Lieber ziehen Sie sich zurück und "bestrafen" den Herausforderer mit Schmollen. Bekommt er ein schlechtes Gewissen, so haben Sie gesiegt!

Sie sind beeindruckbar und reagieren wie ein feiner Seismograph auf die Stimmungen in Ihrem Umfeld. Ist jemand verärgert oder traurig, so spüren Sie dies sehr schnell und müssen achtgeben, dass Sie nicht Ärger oder Trauer von jemand anderem ungefiltert übernehmen und mit Ihren eigenen Gefühlen vermischen.

Die Kontaktstelle zwischen Ihnen und der Umwelt ist von Emotionen geprägt. Sie reagieren gefühlvoll auf das, was aus der Umwelt auf Sie einwirkt, und Sie zeigen vor allem Ihre beeindruckbare, sensible Seite.

Vielleicht erleben Sie sich selbst nicht ganz so "emotional". Der Krebs-Aszendent entspricht mehr einer Rolle, die Sie spielen, als einem Persönlichkeitsaspekt, mit dem Sie sich identifizieren. Fragen Sie Ihre Bekannten, wie Sie wirken! Mit grosser Wahrscheinlichkeit sehen andere Sie emotionaler und weicher als Sie selbst.

Wenn Sie ganz ehrlich zu sich selbst sind, würden Sie sich vermutlich gerne bei anderen anlehnen. Zumindest manchmal möchten Sie am liebsten ein Kind sein, das seine Sorgen bei der Mutter abladen und die Freuden mit ihr teilen kann. Sie können in solchen Momenten sehr anhänglich und liebebedürftig sein und mit beachtlichem Nachdruck Trost und Streicheleinheiten fordern. Ihr Gegenüber wird unweigerlich in eine "Mutterrolle" gedrängt. Der Krebs-Aszendent lässt Sie immer wieder die Wärme und Geborgenheit suchen, die zwischen Mutter und Kind üblich ist.

Sie wechseln vermutlich zwischen der Mutter- und der Kindrolle und suchen nicht nur Anlehnung, sondern umsorgen selbst auch andere. So findet man bei Ihnen immer einen warmen Schlupfwinkel, kann sein Herz ausschütten und erhält Trost. Auch um das leibliche Wohl anderer sind Sie besorgt und bieten Getränke, Kuchen und vieles mehr an.

Die problematische Seite dieses fürsorglichen Charakterzuges liegt in der Abhängigkeit, die das Mutter-Kind-Rollenspiel beinhaltet. Etwas überspitzt könnte man sagen, Sie spielen entweder die Mutter, die weiss, was für ihr Kind gut ist, oder das Kind, das sich auf die Mutter verlässt. Daraus erwachsen Abhängigkeiten. In der Kindrolle versuchen Sie, andere für sich verantwortlich zu machen. In der Mutterrolle handeln Sie für andere, in der Überzeugung, zu wissen, was für sie gut ist. Oft geschieht dies in scheinbar belanglosen Situationen. Wenn Sie z.B. Gäste haben, lassen Sie dann Ihren Besuch frei wählen, was und wie viel er essen will? Oder versuchen Sie ihm mit einem scheinbar liebevollen und fürsorglichen "Nimm doch noch ein bisschen" Ihren Willen aufzuzwingen? Oder Sie sagen zu Ihrem Partner: "Diese Jacke ist viel zu dünn, da frierst du. Nimm die dickere!" und halten ihm die Jacke auch gleich zum Anziehen hin.

Auf den ersten Blick sind solche fürsorglichen Gesten sehr wohltuend. Betrachtet man sie aber genauer, beinhalten sie zwischen den Zeilen die Botschaft: "Du bist noch wie ein lebensuntüchtiges Kind, und ich weiss besser als du, was für dich gut ist."

Es geht mit dem Krebs-Aszendenten keineswegs darum, dass Sie nicht für andere sorgen oder bei anderen anlehnen sollten. Sie tun dies sowieso, ob Sie es wollen oder nicht. Ihre Aufgabe besteht darin, sich selbst zuzuschauen und sich so zu akzeptieren, wie Sie sind.

Wenn Sie auch die dunklen Seiten Ihrer Krebs-Natur annehmen und zum Abhängig-Sein und Abhängig-Machen ja sagen können, sind Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung einen grossen Schritt weiter gekommen.

Die folgenden Fragen dienen dazu, diesen Krebs-Eigenschaften nicht nur in Gedanken, sondern auch auf der Erlebnisebene etwas näher zu kommen. Es ist empfehlenswert, die Antworten aufzuschreiben und einige Tage später nochmals durchzugehen und zu ergänzen.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Kennen Sie Situationen, in denen Sie am liebsten jede Verantwortung abgeben würden?
- Wie verhalten Sie sich, wenn Sie nicht sicher sind, ob man Sie mag?
- Schreiben Sie einige Situationen auf, in denen Sie sich anpassen, weil Sie die Wertschätzung der anderen nicht aufs Spiel setzen wollten.
- Wann zogen Sie sich das letzte Mal schmolend zurück?
- Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie für andere sorgten? Wann waren Sie mitfühlend und herzlich und wann übernahmen Sie zuviel Beschützer-Funktion?
- Kennen Sie Situationen, in denen Sie mit Ihrer Herzlichkeit andere ansteckten?
- Können Sie wahrnehmen, dass Sie die Stimmung anderer übernehmen, z.B. Ärger oder Trauer?

Wenn Sie diese Fragen beantworten, steigen vermutlich Gefühle auf. Vielleicht können Sie diese beobachten, ohne sie wegzustecken. Vielleicht können Sie auch wahrnehmen, wie sich die verschiedenen Gefühle unterschiedlich im Körper bemerkbar machen.

Uranus in harmonischem Aspekt zum Aszendenten

Ein Erscheinungsbild mit Überraschungen

Zu Ihrer spontanen Ausdrucksweise und Ihrem Erscheinungsbild gehört auch ein guter Schuss Individualismus. So wirken Sie eher unkonventionell und lieben es vermutlich auch, Ihre Umwelt immer wieder neu zu überraschen. Persönlicher Spielraum dürfte Ihnen wichtig sein, wobei es Ihnen auch ohne grosse Anstrengung gelingen mag, sich das Leben entsprechend einzurichten.

Saturn - Das Ringen um Strukturen

Saturn symbolisiert den inneren erhobenen Zeigefinger, die innere Instanz, mit der Sie sich Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von sich verlangen. Vielleicht ist Ihr Saturnteil eher starr und fordert hundertprozentige Perfektion von Ihnen. Dann blockieren Sie sich selbst. Wenn Sie jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, Ihre Ängste und Ihren Perfektionsanspruch abzubauen, werden Sie den Saturn-Archetyp vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn Ihr Rückgrat.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Saturn im Tierkreiszeichen Widder

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, sich verantwortungsbewusst durchzusetzen

Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Tierkreiszeichen Widder symbolisiert eine Herausforderung zu harter Arbeit und Durchsetzung. Ein Charakterzug, den Sie mit allen Gleichaltrigen teilen, ist ein innerer Lehrmeister, der von Ihnen verlangt, das Leben verantwortungsbewusst und tatkräftig anzupacken. Eine allfällige Unzufriedenheit über eine zu wenig klare Linie oder über mangelnde Durchsetzungskraft wirkt als Motivation, sich darin zu üben.

Saturn im neunten Haus

Die Forderung nach der absoluten Wahrheit

Sie suchen Halt und Sicherheit unter anderem im Lebenssinn. Der Gedanke, nichts zu haben, woran Sie glauben können, und den falschen Weg zu gehen, behagt Ihnen vermutlich nicht sehr. So tun Sie viel, um die "absolute Wahrheit" zu finden, und Sie wollen eine Wahrheit, die gesichert und begründet ist. Was Eltern und Kirche Ihnen vermittelt haben, stellen Sie schon früh in Frage. Eine mögliche Antwort darauf ist Atheismus. - Oder vielleicht suchen Sie lange Zeit nach einer idealen Weltanschauung. Wenn Sie glauben, diese gefunden zu haben, hat nichts anderes mehr Platz. Sie können dann leicht zum Dogmatiker werden.

Über kurz oder lang werden Sie an Grenzen stossen; die einmal so klare "Wahrheit" bekommt Risse und weicht schliesslich einer Sinnkrise. So werden Sie aufgefordert, Ihre eigene Wahrheit zu entwickeln. Eine fixfertig übernommene Meinung kann nie zu Ihrem Wesen passen. Sobald sich die Unterschiede herauskristallisieren, müssen Sie entweder die Augen davor verschliessen - dann werden Sie starr und dogmatisch - oder das Konzept verändern. Tun Sie letzteres, können Sie mit der Zeit ein Gefühl entwickeln, was für Sie richtig, echt und wahr ist. Diese innere, in Ihnen gewachsene Wahrheit und geistige Verankerung gibt Ihnen Halt und Sicherheit. Sie können dann auch andere Meinungen und Wahrheiten gelten lassen, ohne sich gleich verteidigen zu müssen.

Auch in kleinen alltäglichen Dingen gilt es, zu den eigenen Anschauungen zu stehen und diese nach aussen zu vertreten, ohne andere Meinungen gering zu schätzen. So gewinnen Sie mehr Zuversicht in die eigene Welt der Ideen und Vorstellungen.

Mars Saturn in Spannung

Im Spannungsfeld zwischen Handlung und Verantwortung

Wenn Sie etwas tun, dann wollen Sie es korrekt tun. Dasselbe erwarten Sie von den anderen. Sie sind gründlich, zielstrebig, ausdauernd und zu harter Arbeit fähig. Sie brauchen Struktur und Verantwortung. Wenn nötig, können Sie konsequent für Disziplin und Ordnung sorgen. Sie haben jedenfalls das Potential dazu und können damit beruflich viel erreichen.

Vielleicht ist das oben Aufgeführte für Sie nicht selbstverständlich, und Sie haben Angst, gerade in diesen Qualitäten zu versagen. Ihr Anspruch an das, was Sie tun, ist enorm hoch. In diesem Fall könnten Sie versuchen, mit sich selbst ein bisschen weniger streng zu sein, sich ein paar Fehler zu erlauben und Ihre Initiative nicht zu bremsen, nur weil das Ergebnis nicht ganz perfekt ist. Durch Übung wird es Ihnen immer besser gelingen, Ihre Anforderungen und Ihre Handlungen in Einklang zu bringen.

Sie haben vermutlich eine recht klare Vorstellung, was die Gesellschaft von Ihnen erwartet, was "man sollte", und Sie arbeiten hart dafür. Vielleicht sollten Sie einmal darüber nachdenken, ob Sie selbst dabei nicht zu kurz kommen?! Was sind Ihre persönlichen Bedürfnisse und Anliegen, und was tun Sie, weil "man" es so wünscht?

Falls Sie grundsätzlich konfliktfreudig sind, schlagen Sie sich im Spannungsfeld zwischen Impuls zum Handeln und der strengen Forderung nach Verantwortung und Perfektion eher auf die tatkräftige Seite. Sie sind dann übermässig aktiv und draufgängerisch und erleben es immer wieder, dass man Sie bremst. Beispielsweise verwehrt man Ihnen den beruflichen Aufstieg, oder Sie werden für Verkehrsstunden zur Rechenschaft gezogen. Auch hier gilt es, eine innere Versöhnung zwischen "Vollgas" und "Bremse" zu erreichen, so dass Sie mit Verantwortungsbewusstsein handeln und Ihren Willen zum Ausdruck bringen können. Dann sind Sie zu ausserordentlichen Leistungen fähig.

Die oben beschriebene Geradlinigkeit und klare Konsequenz suchen Sie auch bei einem Partner. Ihnen sagen Männer zu, die autoritär auftreten können, zu enormen Arbeitseinsätzen und Leistungen bereit sind und mit beiden Füßen in der Realität verankert sind.

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- In welchen Bereichen sind Sie sich selber treu und nehmen sich ernst genug? In welchen nicht?
- Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?
- Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?
- Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Erstellen Sie eine Prioritätenliste! Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?
- Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wie viel Arbeit erwartet Sie? Mit welchen äusseren und inneren Hindernissen ist zu rechnen? Bauen Sie auf soliden Grund?
- Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen schliessen?

- Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflößen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenüberstehen?
- Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zuwenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?
- Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? In welchen Bereichen leben Sie immer noch danach, und in welchen haben Sie eigene entwickelt?

Uranus - Auf zu neuen Ufern!

Das Prinzip des astrologischen Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gää, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmels-gott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gääs war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gää und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gääs Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf.

Ihre Uranus-Teilpersönlichkeit kann ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. So stehen Sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die Sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überraschten sie Uranos im Schlafe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vatemord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst - im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet", d.h. wir haben keine Zeit, keine Kraft oder keine Möglichkeit, diese zu verwirklichen. Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Jeder Mensch hat eine Uranus-Teilpersönlichkeit, so auch Sie. In Ihrem Horoskop ist sichtbar, in welchem Lebensbereich sie sich zeigt und ob sie dominant ist oder eine Nebenrolle spielt. Im Bereich, den Uranus symbolisch vertritt, konfrontiert Sie das Leben immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

Uranus im dritten Haus

Geistig hellwach

Ihre Interessen sind vielseitig und unkonventionell. Sie sind stets offen für Zukünftiges und Neues. An Ideen mangelt es Ihnen nicht. Im Gegenteil, Sie kommen vermutlich kaum nach, zu verarbeiten und zu verwirklichen, was Ihnen durch den Kopf geht. Sie können eine Menge Information aufnehmen. Sie neigen jedoch dazu, mehr Anregungen in sich einzulassen, als Ihnen gut tut. Dies kann zu einer inneren Gereiztheit und Unruhe führen, so dass Sie vor lauter Informationen-Sammeln gar nicht mehr dazu kommen, das Aufgenommene zu ordnen, geschweige denn sinnvoll zu gebrauchen.

Im Umgang mit anderen geben Sie sich originell und schlagfertig. Vielleicht versuchen Sie manchmal zu sehr, andere "aus dem Busch zu locken". Sie sind geistig rege und lieben Abwechslung. Ein grosser unkonventioneller Bekanntenkreis kann Ihnen die gewünschte Anregung gleichermassen bieten wie eine Beschäftigung in einem technischen Bereich, in der Elektronik oder mit Computern.

Uranus Pluto in Konjunktion

Die Energie eines Vulkans

Man könnte Ihre Kraft und Energie mit einem Vulkan vergleichen. Sie ist unberechenbar und nur schwer zu kanalisieren. Möglicherweise löst dies Unbehagen aus. Sie zögern dann oft, ganz ins Leben hineinzugehen und machen sich lieber ein Bild von der Welt, wie diese sein könnte und sollte. Wenn es in Ihrer Umgebung so richtig brodelnd und die dunkeln Seiten des Lebens offensichtlich werden, können Sie leichter einen Zugang zu Ihrer inneren Stärke finden. Fast könnte man sagen, Sie sind dann in Ihrem Element. Ihre Gabe, in Krisen schnell und tatkräftig zu reagieren und diese zu meistern, kommt zum Vorschein. Doch haben Sie grundsätzlich sehr viel Energie, die, verschafft sie sich in einer rohen Form Ausdruck, einiges Porzellan zerbrechen kann. Lernen Sie, damit umzugehen, so können Sie gezielter über diesen "Power" verfügen.

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Auf Ihrem Lebensweg kommen Sie immer wieder an Kreuzungen, wo Sie eine neue Richtung wählen können oder müssen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie zu sehr am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?
- Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?
- Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Die Idee allein reicht nicht, es ist nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Was möchten Sie verändern und welche Schritte sind dazu nötig?
- Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?
- Welche ganz speziellen und vielleicht sogar exzentrischen Seiten kennen Sie an sich? Wie bringen Sie diese zum Ausdruck?
- Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden? Wenn Sie dem Bedürfnis nach Anregung folgen, fühlen Sie sich vermutlich manchmal lebendig, manchmal aber auch gestresst und vielleicht sogar in manchen Fällen beides gleichzeitig. Welche Situationen wirken belebend? Welche verursachen Stress?
- Das Neue, die Abwechslung und Aufregung ist die äussere sichtbare Entsprechung eines tiefen Wunsches nach Neuem. Das darunter liegende eigentliche Ziel ist das Aha-Erlebnis, das Begreifen der Zusammenhänge hinter den Dingen, das Begreifen des Lebens auf einer spirituellen Dimension. Gibt es

Zeiten in Ihrem Leben, in denen ganz viel los war, und Sie daraus eine grundlegende Wahrheit erkannten?

Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. In Lebensbereichen, die von Neptun beeinflusst werden, stehen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen auf dem Boden. Wir neigen zum Idealisieren und Träumen, und wir wollen gar nicht so sehr wissen, was wirklich ist.

Die "Neptunstimme" in uns will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Der Neptun-Archetyp bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlbar werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Neptun im fünften Haus

Selbsta Ausdruck mit Phantasie

Sie haben viel Phantasie und schöpferisches Talent. In eine Rolle können Sie sich gut einfühlen und diese aus ganzer Seele zum Ausdruck bringen. Sie spielen vermutlich gerne Theater, wenn nicht auf einer konkreten Bühne, so sind Sie doch schnell bereit, die verschiedensten Gesichter aufzusetzen. Diese Vielschichtigkeit ermöglicht es Ihnen, mit Ihrer Identität zu spielen. Dem Spiel wie dem Leben möchten Sie sich ganz hingeben. Eventuell wissen Sie nicht so recht, mit welcher Facette Ihres Selbstausdrucks Sie sich wirklich identifizieren und welche Rolle Sie auf der Bühne des Lebens spielen. Wer sind Sie wirklich? Bringen Sie das zum Ausdruck, was in Ihnen steckt, oder lassen Sie sich von Ihrer Umwelt beeinträchtigen?

Kinder sind Vorbilder für eine authentische Selbstdarstellung. Vielleicht erleben Sie Kreativität durch Kinder oder Jugendliche und fühlen sich ihnen stark verbunden. Wenn Sie selbst Kinder haben, neigen Sie dazu, sie zu idealisieren, ihnen zu sehr helfen zu wollen oder sich sogar für sie aufzuopfern. Doch können Ihnen Kinder auch Impulse zu mehr Phantasie und Kreativität vermitteln.

Mond Neptun in Spannung

Eigene Bedürfnisse oder Hilfe am Nächsten

Sie haben ein grosses Potential an Hingabefähigkeit und können mit anderen Menschen oder der Natur ein Gefühl völliger Verbundenheit erleben. Auch über eine reiche Phantasie und einen starken Bezug zum Unbewussten dürften Sie verfügen. Sie sind kaum ein Praktiker und scheuen es oft, die Realität, so wie sie nun einmal ist, anzugehen. Viel lieber ziehen Sie sich in eine Phantasie- und Wunschwelt zurück. So kann Musik ein Medium sein, Ihre Sehnsucht nach Einheit und Geborgenheit zu stillen. Da auch Suchtmittel zumindest kurzfristig dieses Bedürfnis befriedigen, besteht die Tendenz, allzu schnell zu Alkohol,

Medikamenten oder Drogen zu greifen, wenn Sie der Jammer dieser Welt überkommt.

Vielleicht haben Sie als Kind oft erlebt, dass andere bestimmten, was Sie brauchten. Die anderen waren für Sie da und Sie für die anderen. So hatten Sie wenig Gelegenheit, zu lernen, Ihre eigenen Bedürfnisse klar zu erkennen. Vermutlich fällt es Ihnen als Erwachsener recht schwer, persönliche Wünsche zu äussern, denn Sie möchten auf keinen Fall ein Egoist sein. Wenn Sie es doch einmal sind, können Sie die Schuldgefühle ganz schön plagen und alle Freude zunichte machen.

So fühlen Sie sich vielleicht hin- und hergezogen zwischen Hilfe am Nächsten und den eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Es ist wichtig, dass Sie sich klar werden, wann und wie viel Sie für andere da sein wollen und wann Sie an der Reihe sind. Sie neigen dazu, sich das Recht für die Erfüllung Ihrer eigenen Bedürfnisse, beispielsweise nach Ruhe, Entspannung und Geborgenheit, nur einzuräumen, wenn alle anderen um Sie glücklich und zufrieden sind. Doch in diesem Fall kommen Sie dauernd zu kurz. Wenn Sie nicht nur für andere, sondern in erster Linie für sich selbst in liebevoller Weise sorgen, finden Sie zu dem ersehnten Gefühl des Aufgehoben-Seins.

Es ist deshalb wichtig, dass Sie innere Stärke entwickeln und lernen, sich - zumindest zeitweise - abzugrenzen. Ohne sich selbst dabei zu verlieren, können Sie Ihre Sensibilität und emotionale Offenheit gezielt einsetzen und eine grosse Fähigkeit entwickeln, zu spüren, wenn andere in Not sind und Hilfe brauchen.

Neptun Pluto

Auseinandersetzung mit dem Nichts

Die Frage, wie weit der Glaube an ein grösseres Ganzes nur ein künstliches Gebilde und ein Schutz vor dem absoluten Nichts ist, dürfte immer wieder einmal in Ihnen aufsteigen. Wenn beispielsweise religiöse Hingabe für Sie eine Selbstverständlichkeit ist, so geht es darum, letztlich auch diesen Halt loszulassen und gerade durch die Lösung von jeder Form zum wahren Kern des Menschseins vorzudringen.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?
- Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?
- Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?
- Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?
- Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenutzt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?
- Suchen Sie einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag? Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen

herunter?

Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung der Pluto-Teilpersönlichkeit lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe einem Sumpf im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Die Pluto-Teilpersönlichkeit fordert uns auf, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenen der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühltwerden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In den Lebensbereichen, in denen Ihre Pluto-Teilpersönlichkeit wirkt, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Pluto im dritten Haus

Die Aufforderung, die Dinge beim Namen zu nennen

Dass Wissen Macht bedeutet, dürfte für Sie eine so grundlegende Tatsache sein, dass Sie gar nicht erst darüber nachdenken müssen. Der Umgang mit Information, Wissen, Kommunikation und Handel mag Sie auf seltsame Art faszinieren. Vielleicht eignen Sie sich fast leidenschaftlich Wissen an, forschen, erfahren oder nutzen intensiv die Macht der Sprache, sei es zum Beispiel durch Werbung, Kommunikation oder ganz einfach sprachliche Manipulation in kleinen alltäglichen Situationen. Worte sind ausgezeichnete Waffen und Machtmittel. Vermutlich gehen Sie leicht und geschickt damit um. Da Sie mehr wissen, im Gespräch den wunden Punkt des anderen genau treffen und dabei über bezwingende Strategien verfügen, wird der Umgang mit Wissen und Kommunikation zu einer beachtlichen Herausforderung. Es gilt, Ihren Vorsprung nicht für Egozwecke einzusetzen, sondern damit dem Allgemeinwohl zu dienen. Oder leiden Sie unter sprachlichen Schwierigkeiten irgendeiner Art? Die Gratwanderung nahe am Machtmissbrauch kann beängstigend sein, so dass Sie sich unbewusst entschieden haben, nicht die vollen Möglichkeiten von Sprache und Intellekt zu nutzen, um sich gleichsam nicht die Finger zu verbrennen. Es ist jedoch wichtig, zur "Macht des Wissens und der Sprache" zu stehen und diese verantwortungsbewusst einzusetzen.

Venus Pluto in Konjunktion

Wie viel Intensität erträgt eine Beziehung?

Oberflächliche Beziehungen sprechen Sie nicht an; Sie suchen Intensität und Leidenschaft. Dabei schleichen sich leicht auch Machtspiele ein. Der eine oder andere Partner ist der stärkere, ein Kräftegleichgewicht mit gegenseitigem Vertrauen ist für Sie ungewohnt und schwer zu erreichen.

Vielleicht fühlten Sie sich als kleines Kind einmal sehr verlassen und nicht angenommen, zum Beispiel weil Sie kurz nach der Geburt von der Mutter getrennt wurden. Oder Sie wurden gezwungen, immer alles aufzuessen oder hatten ein negatives Beziehungserlebnis als Kind. Auch wenn Sie sich heute nicht mehr bewusst daran erinnern, bleibt ein Gefühl von Unsicherheit. Es kann sein, dass die Nähe eines anderen Menschen Ihnen manchmal fast zuviel wird. Etwas in Ihnen veranlasst Sie, eine gewisse Distanz zu halten, um die alten Erfahrungen des Im-Stich-gelassen-Werdens nicht zu wiederholen. Eine andere Möglichkeit, die unangenehmen Erfahrungen zu umgehen, ist Kontrolle, das heisst Sie versuchen, Ihren Partner "in den Griff" zu bekommen. Die Frage, wer verwaltet das Geld, kann ein Beispiel dafür sein. Beide Reaktionen bewirken das Gegenteil; etwas überspitzt formuliert fordern Sie den Partner mit Kontrolle oder Distanz geradezu heraus, Sie zu manipulieren oder im Stich zu lassen.

Eine ungewisse Angst, den Partner zu verlieren, kann Sie veranlassen, sehr viel für ihn zu tun. Gemäss dem Motto "Alles hat seinen Preis" glauben Sie beweisen zu müssen, dass Sie seine Liebe wert sind. Dies kann zur starken Motivation für eine berufliche Karriere oder ein anderes Ziel werden.

Sie suchen Intensität in der Beziehung, und dies sind Formen davon. Eine andere Möglichkeit für Intensität ist eine sehr nahe Beziehung mit tiefen Gefühlen. Dazu müssen Sie Kontrollbedürfnis und Zurückhaltung abbauen und sich ganz dem anderen hingeben. Wahrscheinlich fällt Ihnen dies eher schwer. Solche inneren Barrieren lassen sich nur in einem jahrelangen Prozess Schritt für Schritt auflösen. Dabei kann die Erfahrung einer zunehmenden Gefühlstiefe Ihre Partnerschaft um vieles bereichern.

In Ihrem Leben dürfte Sexualität eng mit Beziehung verknüpft sein. Sexualität ist für Sie eine der geeignetsten Möglichkeiten, Intensität und Leidenschaft auszuleben. Auch in diesem Bereich ist ein subtiles Machtspiel zumindest in jungen Jahren wahrscheinlich. Je mehr es Ihnen jedoch gelingt, neben der körperlichen Vereinigung auch eine Verschmelzung im seelischen und emotionalen Bereich zu erreichen, desto grössere Befriedigung werden Sie finden.

Ihr Geburtsbild symbolisiert ein Bedürfnis nach Beziehungen, die zutiefst aufwühlen. Dies ist auch möglich, indem Sie Schwerbehinderte, psychisch Kranke oder Sterbende auf Ihrem Weg begleiten.

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?
- Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?
- Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?
- Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?
- Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie eventuell in einer Therapie ausleuchten könnten?
- Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?
- Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?
- Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?

Rückläufige Planeten - Die Tiefen des Erlebens ausloten

Rückläufiger Merkur

Ein intuitiver Wissensschatz

In dieser Stellung liegt ein reicher Schatz vergraben. Jedoch - wie im Märchen - sind zuerst einige Schwierigkeiten zu bewältigen.

Vermutlich reagieren Sie eher empfindlich, wenn es um Denken, Wissen und Kommunikation geht. Kontrollieren Sie, was Sie sagen und denken? Kostet es Sie viel Energie, nichts Falsches zu äussern? Vielleicht leiden Sie unter Prüfungsangst und scheuen sich grundsätzlich, Ihr Wissen zu zeigen. Oder Sie haben manchmal Angst, nicht klar denken zu können.

Ihr Denken ist nicht nur rational und logisch, sondern wird von Bildern und Einflüssen aus dem Unbewussten mitgeformt. Vermutlich haben Sie manchmal den Eindruck, nicht verstanden zu werden oder zu wenig klar formulieren zu können. Wenn Sie etwas erzählen oder erklären wollen, wissen Sie nicht so recht, wo Sie beginnen sollen. In Ihren Gedanken sehen Sie die ganze Idee auf einmal wie ein mehrdimensionales Bild. Da Sie es in dieser Form dem Gesprächspartner nicht vermitteln können, müssen Sie es in lineare Worte umsetzen, die - eines nach dem anderen wie Perlen an einer Schnur aufgereiht - Ihr Bild beschreiben.

Diese Schwierigkeit hat Sie möglicherweise schon als kleines Kind unbewusst dazu bewogen, der Umwelt zu zeigen, dass Sie auch logisch denken können. Sie sind dann zu einem interessierten, fleissigen oder sogar ehrgeizigen Schüler geworden und haben sich ein grosses Wissen angeeignet. Wenn Ihr Umfeld und Ihre übrige Persönlichkeitsstruktur intellektuelle Werte eher gering schätzten und Ihre etwas wirren als Kleinkind geäusserten Erzählungen auf Missverständnis stiessen, haben Sie vielleicht damals unbewusst den Schluss gezogen: "Ich bin dumm und kann nicht denken." Sie sind dann allen intellektuellen und geistigen Anregungen so gut als möglich ferngeblieben.

In beiden Fällen - ob Logik oder Nichtwissen - haben Sie ein grosses Talent in der Erde vergraben. Sie verfügen über eine Art angeborenem Wissensreservoir aus dem Unbewussten. Die Schwierigkeit besteht darin, dieses nicht rationale und kontrollierbare, sondern eher kreative und intuitive Denken und Wissen in nützliche Bahnen zu lenken. Als erster Schritt muss das Irrationale akzeptiert werden, um es dann frei fließen zu lassen und zu beobachten. Dies bedeutet, Sie lassen beispielsweise Ihrer Bildersprache freien Lauf und erzählen und sprechen einmal ohne innere Zensur. Um Missverständnisse auszuschliessen, fragen Sie nach und lassen sich bestätigen, dass Sie richtig verstanden wurden. Eine berufliche Tätigkeit, in der Kommunikation, Denken und Wissen eine zentrale Rolle spielen, kann Ihnen viel dabei helfen.

Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran haften und uns damit identifizieren. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heißen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und scheinbar verschiedene Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine grosse Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn für Sie sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Widder im zehnten Haus

Sich durchsetzen im Beruf

Emotionale und kindliche Belange sind Ihnen vertraut, und Sie fühlen sich der eigenen Familie, Kindheit und Vergangenheit vermutlich sehr verbunden. Sie haben ein offenes Herz für Menschen, die Wärme und Geborgenheit brauchen, und Sie sind auch selbst sehr abhängig von einem "warmen Nest". So sorgen Sie fast im Übermass für andere und lassen auch sich selbst gern umsorgen. Oft mögen Sie dabei enttäuscht werden, weil Ihre fürsorglichen Qualitäten nicht die Wertschätzung einbringen, die Sie eigentlich erwarten.

Sie sind anpassungsfähig und flexibel. So richten Sie sich stark nach den Menschen um Sie herum. Eigene Wünsche und Ansprüche stellen Sie oft zugunsten einer friedlichen Gemeinsamkeit zurück. Sie versuchen vielleicht immer wieder, Konflikte auf eine einschmeichelnde Art zu überspielen. Dabei dürften Sie oft die nötige Tat- und Durchsetzungskraft vermissen. Sie möchten zwar ausgleichende Gerechtigkeit für alle, es fehlt Ihnen jedoch an Eigeninitiative. So reagieren Sie auf eine eher passive und beschönigende Weise und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, durch eigene Entscheidung und Handlung aktiv zu werden. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die fast zwanghafte Suche nach Harmonie und Geborgenheit in Tradition und Familie gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Verantwortung übernehmen und das eigene Licht unter dem Scheffel hervorholen und zum Strahlen bringen. Lassen Sie sich nicht so sehr von Ihrer nächsten Umgebung beeindrucken! Auch andere waschen nur mit Wasser; und Sie sind genauso fähig zu einer fachlichen Autorität wie andere. Nicht was Ihnen Familientradition und alte Gewohnheiten nahelegen, ist wichtig, sondern Ihr eigener Wille. Es gilt, ein Gleichgewicht zu finden zwischen Du-Bezogenheit einerseits und den eigenen Ansprüchen andererseits.

Auch Ihr Privatleben und Ihre beruflichen Ziele wollen klar gegeneinander abgegrenzt werden. Da das Familienleben Ihnen viel vertrauter erscheint, als die ungeschützte Welt von Beruf und Öffentlichkeit, neigen Sie dazu, sich immer wieder in die altgewohnte Geborgenheit und Wärme spendende Umgebung

zurückzuziehen. Gleichzeitig mag Sie etwas am Berufsleben faszinieren und Sie wie einen Magneten anziehen. Sie werden unzufrieden, wenn Sie diesem Ruf nicht folgen. Gehen Sie also hinaus und stehen Sie zu Ihrem Willen!

Vielleicht stellen Sie dabei fest, dass man Sie mindestens ebenso schätzt, wenn Sie Ihre eigene Meinung nach aussen vertreten, ohne zu versuchen, es allen recht zu machen. Andererseits mag Ihnen auffallen, dass man sich von Ihnen abwendet, wenn Sie sich anpassen, ohne zu sagen, was Sie wollen und selbst auch Stellung zu beziehen.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, aus der vertrauten Geborgenheit hinaus ins raue Berufsleben zu gehen. Dies heisst nicht, dass Sie Berufskarriere machen und auf Familie verzichten müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr in Bereichen ausserhalb von Familie und Partnerschaft. Ihr "Lernprogramm" beinhaltet neben Eigeninitiative und Tatkraft Qualitäten wie Verantwortung tragen, eine klare Stellung einnehmen und sich in gesellschaftliche Strukturen einfügen. Letztlich geht es darum, selbst eine Autorität zu werden. Es dürfte Ihnen nicht ganz einfach fallen, aber Sie können in der Liebe zum Beruf und zur Arbeit in der Öffentlichkeit viel Lebensfreude finden. Eine Pioniertätigkeit im weitesten Sinne könnte Sie darin unterstützen.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und zu Ihrem eigenen Willen stehen, auch wenn Sie sich dabei nicht immer von der taktvollen und liebenswürdigen Seite zeigen können. Indem Sie Entscheidungen fällen und einen klaren Standpunkt einnehmen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Ihr Wille von den anderen akzeptiert wird, dass Sie etwas Eigenes aufbauen können und dass dies Ihnen inneren Halt und Sicherheit vermittelt.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Sonne am absteigenden Mondknoten

Die Schwierigkeit, sich selbst zu verwirklichen

Versuchen Sie immer wieder, ganz sich selbst zu sein und Ihre Individualität zum Ausdruck zu bringen? Und tauchen dabei seltsam viele Hindernisse auf? Vielleicht konnten Sie sich als Kind frei bewegen und entwickeln und mussten später die Erfahrung machen, dass es gar nicht so einfach ist, einen klaren Weg im Leben einzuschlagen.

Eine Ihrer wichtigsten Lebensaufgaben besteht darin, die richtige Form im Selbstaussdruck zu finden. Falsche Vorstellungen oder ein fast zwanghaftes Bedürfnis nach Beachtung lassen Sie immer wieder so auftreten, dass "es nicht klappt". Wenn Sie sich zeigen und im Mittelpunkt stehen, zeigen Sie dann wirklich ganz Persönliches, Individuelles, das Sie ausdrücken möchten, oder geht es Ihnen mehr um Äusserlichkeiten wie Applaus und Ansehen? Sie finden Befriedigung und Anerkennung, wenn Sie das zum Ausdruck bringen, was Sie wirklich sind. Dazu brauchen Sie einen Spielraum wie zum Beispiel einen selbstständigen oder künstlerisch-kreativen Beruf, in dem Sie frei agieren und Ihre Fähigkeiten entfalten können.

Fragen im Zusammenhang mit der Mondknoten-Lebensaufgabe:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.
- Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?
- Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?
- Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?

Chiron - Ein wunder Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äusserst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird.

So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selbst einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, dass er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Chiron im neunten Haus

Verletzlich in Meinungsfragen

Trifft man Sie an einer empfindlichen Stelle, wenn man Ihren Glauben in Frage stellt? Zweifeln Sie oft am Sinn Ihres Lebens und an der Richtigkeit Ihrer Weltanschauung und Lebensphilosophie? Vermutlich wurden Sie schon als Kind angehalten, Dinge zu glauben, die einer genauen Betrachtung nicht standhielten. Oder Sie idealisierten Menschen, die Sie schliesslich aufs tiefste enttäuschten und Ihren Glauben an das Gute erschütterten.

Der mythologische Chiron ist zur Hälfte Tier und zur Hälfte Mensch, wobei der Tierkörper verwundet ist. Da das Chironprinzip vor allem Ihre Wahrheit, Ihre Sinnsuche und das Streben nach etwas Höherem beeinflusst, gilt es, sich in diesen Bereichen der verwundeten Tierseite, des Instinkt- und Triebhaften, Dunklen anzunehmen. Dies würde bedeuten, Hell und Dunkel, Gut und Böse oder Gott und Teufel als die zwei Pole ein und desselben Prinzips zu bejahen. Insbesondere wenn Sie in einer christlichen Tradition aufgewachsen sind, ist eine solche ganzheitliche Sichtweise nicht einfach.

Vielleicht suchen Sie nach einer besseren Wahrheit, bereisen fremde Länder und suchen das Heil in fremden Religionen. Oder Sie haben die Suche resigniert aufgegeben. Keinen Sinn und keine absolute Wahrheit zu finden, mag sehr schmerzhaft sein. Doch konnte auch Chiron seine Wunde nicht heilen. Indem er sein Schicksal annahm, wurde er zum Heiler für viele andere. Analog zu diesem Bild können auch Sie vielen Menschen zu mehr Lebenssinn verhelfen, wenn Sie akzeptieren, dass Sie das Verlangen nach einer sinnvollen Bedeutung allen Seins und der letzten Wahrheit nie ganz stillen können.

Chiron im Tierkreiszeichen Fische

Sensibilität ist eine heikle Sache

Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Sensibilität, Mitgefühl und Eintauchen in eine innere Traum- und Phantasiewelt wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Misstrauen gegenüberzutreten, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mussten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzte Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, sich vermehrt der inneren Welt zu öffnen, sich beeindrucken zu lassen und sich auch auf irrationale Bereiche einzulassen.

Chiron Uranus in Spannung

Versöhnung zwischen dem Irdischen und dem Geistigen

Die Suche nach Erkenntnis ist für Sie ein wichtiger spiritueller Weg, auf dem - gleichsam als Begleiter - das Chironprinzip des verletzten Heilers immer wieder auf eine Verbindung zwischen dem Geistigen und dem Irdisch-Persönlichen drängt. In Chirons Mensch-Tier-Körper ist scheinbar Gegensätzliches sinnvoll verbunden und soll daran erinnern, dass auch geistige und materielle Prinzipien vereinbar sind.

Vielleicht ist Ihnen eine geistige Entwicklung sehr wichtig, Sie streben nach innerer Freiheit und neigen dazu, sich gleichzeitig innerlich von Gefühlen und Körperempfindungen zu distanzieren. Vielleicht möchten Sie sich von der Menge abheben. Mitgefühl für menschliches Leid mag fast als Hindernis auf dem Weg der Selbstverwirklichung empfunden werden. Sie mögen auf andere entsprechend kühl und distanziert wirken. Die Folge ist oft Einsamkeit, die Sie schmerzhaft daran erinnert, dass Sie ein Mensch aus Fleisch und Blut und kein total vergeistigtes Wesen sind.

Auch das Gegenteil ist denkbar, dass Sie sich nach innerer Freiheit sehnen, jedoch in all den alten Denk- und Verhaltensmustern verhaftet bleiben und neue Ideen ängstlich von sich weisen. Vielleicht erleben Sie immer wieder, dass andere Menschen Ihr Leben aus den Angeln heben und Ihnen auf wenig angenehme Weise mehr Spielraum verschaffen, beispielsweise indem ein Partner Sie verlässt oder Sie den Arbeitsplatz verlieren. Je bodenständiger und konventioneller Ihr Leben ist, desto eher "suchen" Sie zum Ausgleich Partner, Freunde oder Arbeitskollegen, die offen sind für neue Ideen und Ihnen mit ihrer Unberechenbarkeit einiges zu schaffen machen.

Ob Sie die Gefahren einer Selbstverwirklichung und inneren Suche nach Freiheit über- oder unterschätzen, ob Sie diese bei sich oder durch andere erleben, so symbolisiert die Verletzung Chirons eine "Schwachstelle" in Ihrer Persönlichkeit, die es Ihnen erschwert, einen solchen Weg zu gehen und trotzdem ganz Mensch mit all den dazu gehörenden menschlichen Schwächen, Lasten und Trieben zu bleiben. Doch Schwächen können, wenn sie akzeptiert werden, zu wichtigen Wegweisern werden. Im Annehmen der eigenen Unvollkommenheit liegt zugleich das Potential, um die geistigen Kräfte zu nutzen, in der Luft liegende, zukunftssträchtige Ideen aufzunehmen und sich dabei auch auf die menschliche Seite, auf Nähe und langfristige Verpflichtungen einzulassen.

Chiron Neptun in harmonischem Aspekt

Getrenntsein akzeptieren und so zum Wegweiser ins Eins-Sein werden

Vielleicht fühlen Sie sich manchmal eins mit allem, was ist, und kurze Zeit darauf werden Sie mit der harten Realität konfrontiert, und es mag Ihnen scheinen, als hätten man Sie aus dem Paradies geworfen. Intuitiv wissen Sie um eine bessere Welt, in der nur Liebe und Einheit herrschen, und es mag Sie manchmal schmerzen, dass die Realität so anders aussieht.

Doch es gilt, diese Unterschiede zu akzeptieren und sich zum Beispiel nicht einfach mittels einer lebhaften Phantasie oder Suchtmitteln in eine schöne innere Welt zu entziehen, sondern der inneren Vision von einer allumfassenden Liebe eine Form zu geben und anderen Menschen ihre heilende Wirkung zu vermitteln. Es gibt zwar kein Zurück ins verlorene Paradies, doch wenn Sie die unerfüllbare Sehnsucht in sich annehmen, können Sie für andere zu einem heilsamen Wegweiser in spirituelle Bereiche werden.

Chiron Pluto in Spannung

Mit dem Dunklen Freundschaft schliessen

Nachtfalter fühlen sich magisch vom Licht angezogen und fliegen immer wieder darauf zu, auch wenn es ihnen gar nicht bekommt. Mit einer Seite Ihres Wesens dürften Sie ganz ähnlich reagieren. Wie das Licht auf den Nachtfalter, so wirken aufwühlende Situationen, in denen Macht, Manipulation, Leidenschaft, Sexualität oder Tod eine grosse Rolle spielen, anziehend und prägen immer wieder Ihr Leben, ohne dass Sie dies vielleicht beabsichtigen. Macht ist möglicherweise etwas, das Sie von Kind an mit grosser Selbstverständlichkeit beanspruchen. Ihre Mitmenschen mögen, um sich zu schützen, mit Rückzug auf Manipulationen Ihrerseits reagieren und Ihnen so schmerzlich die destruktive Seite des Machtthemas vor Augen halten. Ähnlich können zuviel Leidenschaft oder zu starke grüblerische Tendenzen negative Resultate bringen.

Oder Sie mussten als Kind Macht in der Position des Unterlegenen erfahren, beispielsweise indem Sie blossgestellt wurden oder der Willkür anderer schutzlos ausgesetzt waren, und Sie so auch heute noch empfindlich auf jeden Machtanspruch reagieren.

Da Sie Ihre eigene dunkle Seite gut kennen, versuchen Sie vermutlich, sich unter Kontrolle zu behalten, und meiden Situationen, in denen Sie allzu Persönliches von sich preisgeben müssten. Abgesehen davon, dass Ihnen dies viel Lebensfreude und Energie kostet, lässt sich Ihr intensiver, instinkthafter, dunkler und lebenshungriger Teil nicht einfach zur Seite schieben, sondern überrollt Ihre Kontrolle und kann so verhältnismässig leicht eine emotionale oder konkrete Katastrophe in Ihrem Leben anrichten.

Wenn Sie diese tiefschürfende Seite in sich ablehnen, dürften Sie gehäuft in der Aussenwelt auf entsprechende Situationen und Menschen treffen, zum Beispiel mit Gewalt und Tod, sexuellem oder emotionalem Missbrauch oder anderweitigen Übergriffen als Zuschauer oder sogar als Opfer konfrontiert werden. Auch Vorgesetzte und Partner eignen sich vorzüglich für die Übernahme der Machtrolle und lassen Sie eventuell auf wenig bekömmliche Weise an ihren Fäden tanzen.

Als der mythologische Chiron nicht länger versuchte, seine Verletzung zu heilen, sondern sie akzeptierte, konnte er für andere zum Heiler werden. Analog zu diesem Bild lautet die Aufforderung an Sie weder Kontrolle über die manipulierenden und destruktiven Kräfte in Ihrer Seele noch Ausschluss derselben, sondern ein Akzeptieren und liebevolles Einbeziehen. Auch wenn dies mit Schmerz verbunden ist, so bietet ein demütiges Annehmen der menschlichen Schwächen die beste Möglichkeit, den Umgang mit den eigenen Energien konstruktiver zu gestalten. Indem Sie Ihre Tendenz, sich immer wieder mit Machtthemen anzulegen und sich und andere dabei zu verletzen, als Teil des eigenen Wesens durchschauen und akzeptieren, haben Sie

den ersten Schritt getan, macht etwas gezielter einzusetzen, das heisst, Ihre leidenschaftliche Seite, Sexualität sowie konkrete Macht in Beruf und Gesellschaft mehr zum Wohle aller zu gebrauchen. Der Schmerz über das zerstörerische Potential in der Welt und in der eigenen Seele gehört zur Wunde des Chiron, die kaum je ganz geheilt werden kann. Doch je mehr Sie sich und das Leben bejahen, desto mehr klärt sich Ihr Blick für die Hintergründe und Tiefen des Lebens und Sie können anderen eine heilsame und verständnisvolle Stütze in Krisen und schwierigen Lebensphasen sein.

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

- Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?
- Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?
- In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?
- Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?

Lilith - Die Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Fassbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewussten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der elliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar fassbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith lässt uns die Früchte unseres Tuns nicht genießen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewusst und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Fassbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewussten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedes Mal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewusstseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Lilith im Tierkreiszeichen Stier

Lust und Ablehnung nahe beieinander

Genuss, Sinnlichkeit oder materielle Lebensfreuden, Geld und Besitz mag etwas anhaften, das nach Verbot riecht. Möglicherweise finden Sie sich im Bild von Hänsel und Gretel, die sich Lebkuchenbrocken vom Hexenhaus abbrechen, es sich wohl schmecken lassen und sich damit eine dunkle Zeit im Hexenhaus einhandeln. Vielleicht auch meiden Sie alles Sinnliche peinlichst, in der Annahme, sonst "den Verlockungen auf dem Weg zur Hölle zu erliegen". Vielleicht schwelgen Sie in Genuss, gutem Essen, Bequemlichkeit, Erotik und anderen irdischen Freuden. Oder Sie wechseln von einem Extrem ins andere, gemäss den sieben mageren Jahren, die den sieben fetten folgen. Ein striktes Nein lässt Sie beispielsweise Schlankheitskuren oder andere asketische Übungen vollziehen. Die totale Beherrschung von Körper und Sinnlichkeit dürfte ein wichtiges Thema in Ihrem Leben sein, entweder dass Sie absolute Herrscherin über fleischliche Gelüste sind oder sich diesen ausgeliefert fühlen.

Lilith im zehnten Haus

Hohe Wellen im Beruf

Gesellschaftliche Formen, Ihre berufliche Stellung, Ihr Verhältnis zu Vorgesetzten oder staatlichen Instanzen sind Bereiche, in denen immer wieder einmal "die Erde bebt". So meldet sich möglicherweise ein Anarchist in Ihnen, der allzu starren Normen ein Nein entgegenschleudert. Sie sind nicht bereit, die Ihnen zugedachte Rolle zu spielen, faule Kompromisse einzugehen und Ihre eigene innere kreative Kraft unter Sparflamme zu halten. Auch äussere Geschehnisse können Anlass zum Wandel Ihrer gesellschaftlichen Stellung sein. Grundsätzlich ist Ihr Stand im gesellschaftlichen Gefüge - privat oder beruflich - kein fester Fels, an den Sie sich zeitlebens halten können, sondern ein Bereich, der einem zyklischen Wandlungs- und Wachstumsprozess unterliegt. Dies bedeutet, dass Sie immer wieder loslassen müssen, was Sie aufgebaut haben. Halten Sie fest und schauen Sie zurück, so kann es Ihnen ergehen wie Lots Frau. Sie erstarren im Alten und werden zu guter Letzt wahrscheinlich doch zum Loslassen gezwungen. Im gesellschaftlichen und beruflichen Bereich schaffen Sie sich unbeabsichtigt immer wieder Situationen, in denen Sie auf sich selbst zurückgeworfen werden. So finden Sie Zugang zu einer inneren Quelle weiblicher Seelenkraft, Gefühlstiefe und intuitivem Wissen, das Sie besser zu tragen vermag als jede Stellung in der Aussenwelt. Bedingung dazu ist allerdings, dass Sie den zyklischen Wechsel von Aufbau und Vergehen annehmen und nicht dem Ehrgeiz nach äusserem Erfolg und gesellschaftlichem Ansehen verfallen.

Lilith Sonne in Spannung

Die Schwierigkeit, Wille und Gefühlstiefe zusammenzubringen

Sie mögen sich mit Zielen und Vorhaben identifizieren, die Ihnen das Ego einflüstert, und gleichzeitig auf einer tieferen Ebene ahnen, dass die eingeschlagene Richtung nicht Ihrem wahren Kern entspricht. Vielleicht auch erleben Sie egoistische Zielstrebigkeit durch einen Partner oder Vorgesetzten und identifizieren sich selbst vermehrt mit etwas Emotional-Seelischem, Körper- oder Instinktverbundenem, das von den Egoansprüchen Ihrer Umwelt einfach niedergewalzt wird. Als Kind der abendländischen Kultur mit ausgeprägten patriarchalischen Zügen neigen auch Sie dazu, in sich wie in anderen das Aufkeimen einer lebensnahen, weiblichen Urkraft zugunsten von Willen, Egoansprüchen und Dominanzstreben zu ersticken. Doch lässt sich dieser Aufschrei aus der Tiefe der Seele nicht so leicht verdrängen. Halten Sie an egoistischen Zielen und Vorstellungen fest, so nimmt die Natur trotzdem ihren Lauf. Sie werden dann vom Leben auf oft schmerzhaft Weise zu Richtungsänderungen gezwungen.

Die Unvereinbarkeit von Wille und Gefühlstiefe verlangt so lange ihren Tribut, bis Sie gelernt haben, beiden gleichermassen Raum in Ihrem Leben zu geben. Eine innere Instanz fordert ein Leben aus den tiefsten Gefühlen heraus, ein Leben, das Ihre weibliche Seite in Körper und Seele zum Ausdruck kommen lässt. Die Energie soll aus dem vollen fließen und Liebe, Leidenschaft, Hass, aufwühlende Gefühle und intuitive Erkenntnisse dem Willen und den Ansprüchen des Ego ebenbürtig werden lassen. Erlauben Sie sich, wirklich auf Ihre Gefühle zu hören, so werden Sie immer wieder Ihre Zelte abbrechen müssen und im übertragenen oder sogar im konkreten Sinn das Leben einer Nomadin führen. Abschiedsschmerz wechselt mit Lebensfreude, Führungsanspruch mit Zurücktreten. Sie reifen in diesem Zyklus von Werden und Vergehen.

Lilith Mars in harmonischem Aspekt

Gefühlstiefe gepaart mit Durchsetzungskraft

Frauen sind stark, durchsetzungsfähig und unabhängig. Diese oder eine ähnliche Einstellung dürfte Ihrem Leben eine männlich-kraftvolle, vielleicht sogar kämpferische Note verleihen. Gefühlstiefe, gepaart mit einem starken Willen, ist eine ideale Ausdrucksweise dafür. Ihr Tun wird nicht nur vom Ego und Verstand gesteuert, sondern von einer inneren Instanz, die man als Intuition oder innere Stimme bezeichnen könnte. Jede Aktivität mag eine Zeitlang richtig sein, doch einmal hat sie sich "totgelaufen". Je besser Sie mit Ihrem "Seelengrund" in Verbindung stehen, desto deutlicher spüren Sie, wenn es an der Zeit ist, eine gewohnte und vielleicht lieb gewordene Tätigkeit oder Handlungsweise aufzugeben und Raum für Neues zu schaffen. Das Ego neigt dabei oft zum Festhalten, was eine schmerzliche Zerreihsprobe nach sich ziehen kann. Lassen Sie sich auf den zyklischen Ablauf Ihres Tuns ein, nehmen Sie Neues in Angriff und lassen Sie es wieder los, wenn die Zeit dazu gekommen ist. Ihre Energie kommt in diesem Auf und Ab erst so richtig in Fluss.

Lilith Jupiter in harmonischem Aspekt

Eine leidenschaftliche Suche nach dem Sinn des Lebens

Begrenzungen sind da, um sie - sowohl zum Guten wie zum Schlechten - zu überwinden. Innere und äussere Freiheit ist Ihnen vermutlich ein zentrales Anliegen. So stellen Sie Ihr Weltbild, Ihre gesellschaftliche Stellung und Ihr Ansehen immer wieder in Frage. Lebenssinn ist für Sie keine Sache, die man sich einmal erwirbt und dann bis an sein Lebensende mitschleppt, sondern etwas, das in einem mehr oder weniger regelmässigen Zyklus erneuert werden will. Wie ein Baum jeden Frühling neue Blätter treibt und diese im Herbst wieder abwirft, so muss Ihr Weltbild und Ihre Wahrheit immer wieder neu aufgebaut und wieder losgelassen werden. Und wie der Baum wachsen Sie dabei und verankern sich gleichsam mehr und mehr in Ihrem "Seelengrund".

Lilith am aufsteigenden Mondknoten

Ein Anstoss, verborgene Anlagen zu entfalten

Leben ist Entwicklung, Werden und Vergehen. Eine unbändige Kraft treibt Sie auf Ihrem Weg vorwärts. Die Stösse in die richtige Richtung können manchmal geradezu heftig sein. Je nachdem, ob Sie diese als willkommene Unterstützung oder lästige Ruhestörer empfinden, schreiten Sie mit Siebenmeilenstiefeln in neue Erfahrungen hinein oder fallen auf die Nase. Ihr Lebensfluss weist eine starke Strömung auf. Sich festzuhalten, am Ort verweilen zu wollen - und ist er noch so schön - kostet unglaublich viel Energie. Und zu guter Letzt werden Sie doch losgerissen und weitergeschwemmt. Doch wenn Sie nicht auf Ihrem momentanen Entwicklungsstand stehenbleiben wollen, nimmt der Prozess fast von alleine seinen Verlauf. Sie brauchen sich nur Ihrer inneren Stimme oder Intuition anzuvertrauen.

Die Lilith steht symbolisch für eine weibliche Kraft, die in unserer immer noch stark patriarchalischen Kultur zu wenig Beachtung findet. Sie löst grundsätzliche Fragen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern aus.

- Die Lilith-Energie ist eine innere, emotionale Kraft, die in jedem von uns schlummert. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie sich aus dem Gefühl heraus als stark empfunden haben? Es geht hier nicht um körperliche Stärke oder Macht, sondern um eine innere Kraft aus der Verbundenheit mit dem Leben.
- Wie ist Ihre Beziehung zu starken Frauen? Bewundern Sie diese? Was bewundern Sie an diesen Frauen? Ärgern Sie sich über Frauen, die den Mut haben, ihren Gefühlen zu folgen? Meiden Sie solche Frauen?

- Zeigen Sie Ihre weibliche Kraft, Ihre Emotionen und Ihre Intuition oder versuchen Sie, mit den gesellschaftsüblichen "männlichen" Mitteln Ihren "Mann" zu stellen und sich zum Beispiel im Beruf zu behaupten. Haben Sie Beispiele?

* * * * *

Diese Seite sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten wollen aufzeigen, wo Ihr grösstes Potential liegt, das heisst, wo Ihre grössten Fähigkeiten darauf warten, entwickelt zu werden. Verstehen Sie die dabei auftretenden Schwierigkeiten als Motivation, den Anforderungen des Lebens die Stirn zu bieten! Oder mit den Worten von Rabbi Nachmann:

*Wenn du lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, schützen.
Wenn du nicht lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, vernichten.*

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen einige Anhaltspunkte zu geben, um das zu finden, was in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte.

Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt dieses Potential. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.